



Zum Fuhrmann

Belfortstraße 31
Telefon (07 61) 2 63 50

Täglich ab 6.00 Uhr geöffnet



4. Jahrgang

Heft **19**

27. Mai
1984

stadion zeitung



Meister der Amateur-Oberliga Baden-Württemberg
Spieljahr 1983/1984

Spieler, Trainer und Betreuer. Auf dem Foto fehlt A. Brunner.

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und alles Gute für die Aufstiegsrunde.

Gutes Sehen
beim **Fußball**
wichtig.

MORAT
der Brillenmacher

Rathausgasse 42
Contactlinsen Optik Foto Kino



www.ffc-history.de

HÄRTE gegen sich selbst

müssen unsere Freiburger Athleten
selbst aufbringen, um ihre gesteckten Ziele
zu erreichen.

HÄRTE in der Technik

beschaffen sich Fachleute aus aller Welt
problemlos bei uns !

FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren
Universal-Härtemaschinen
Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehener Straße 91-93, 7800 Freiburg
Tel. (07 61) 88 50 10

Der Gast und seine Mannschaft

FC Homburg

1982 Oberliga-Meister im Südwesten, 1983 Deutscher Amateurmeister – 1984 soll die Krönung folgen: Aufstieg in die Zweite Bundesliga, zu der die Qualifikation verpaßt wurde, als man sie eingeleigt machte. Präsident Udo Geitlinger hat es nach der Erringung der Meisterschaft klar gesagt: „Wir wollen ins Lizenzspieler-Lager zurück.“ Mit dieser Devise ist die Mannschaft heute ins Mösle-Stadion gekommen.

Es sah in dieser Saison lange nicht so aus, als würde der Südwestmeister FC Homburg heißen. Doch im letzten Viertel der Meisterschaft wendete sich das Blatt. Manfred Lenz, in Freiburg 1969 mit dem SV Alsenborn dabei, als es um den Bundesliga-Aufstieg ging, später dann bei Hertha BSC Berlin und im letzten Jahr noch die Seele der Mannschaft, die Amateurmeister wurde, kehrte in die Mannschaft zurück, nachdem er schon seinen Abschied genommen hatte. 36 Jahre ist er inzwischen alt. Von seinen Ideen soll auch in der Aufstiegsrunde das Spiel der Homburger leben.

Ideen und Führungsarbeit allein machen es freilich nicht. Im Fußball zählen die Tore. Und da hat der FC Homburg im baumlangen Mittelstürmer Tilk einen Mann, der sie schießt. 24 Treffer verbuchte er in der letzten Saison für sich – nur Klaus Toppmöller von Salmrohr (man erinnert sich: FC Kaiserslautern und Nationalmannschaft) schoß in der Südwest-Oberliga drei Treffer mehr. Und da ist noch ein Mann im Mittelfeld, der Tore schießen kann: Dullii kam auf 16 Treffer. Einen fast unbändigen Tordrang schließlich hat der 18jährige Freil, Benjamin in der Mannschaft mit riesigem Talent. Aus der Abwehr schließlich ist Schwickert als routinierter Libero hervorzuheben (Kuriosum: eigentlich wurde er als Geschäftsführer verpflichtet!), und auch der Däne Petersen und Niederländer, der früher beim 1. FC Saarbrücken spielte, sind erfahrene Kräfte.

Mit einer selbstbewußten, kämpferisch starken Mannschaft will Trainer Albert Müller heute zumindest einen Punkt aus dem Mösle entführen. Die FFC-Mannschaft wird etwas dagegen haben. Gewarnt ist sie allein schon durch das Torverhältnis, mit dem die Saarländer die Meisterschaft beendeten: 86 : 27. Das sagt genug.



Hintere Reihe von links:

Albert Müller (Trainer), Gerd Schwickert, Karl Dubois, Thomas Dooley, Günther Tilk, Kay Friedmann, Werner Mörsdorf, Manfred Lenz, Walter Simon, Heinz Weber (Betreuer), Hans Feilen (Zeugwart).

Vordere Reihe von links:

Georg Feuerstake (Masseur), Dietmar Fritzsche, Jörg Marcinkowski, Frank Niederländer, Frank Leborg, Niyasi Bayazit, Klaus Scherer, Uwe Freiler, Stefan Schehl, Jesper Petersen, Stephan Drumm.

Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga

Knisternde Spannung

„Wenn nur schon Sonntag wäre“, stöhnte FFC-Vorsitzender Kurt Letzer in der vergangenen Woche. Die knisternde Spannung um diese Aufstiegsrunde hat auch ihn erfaßt. Trainer Lutz Hangartner hingegen nahm es ruhig und gelassen, und auch die Spieler brannten zwar auf dieses erste Spiel, aber von Nervosität war nichts zu spüren. Hoffentlich ist das heute auch beim Spiel so.

Interessanterweise sind in der Gruppe Süd durchweg ehemalige Zweitligisten dabei, mit 1860 sogar ein ehemaliger Bundesligist. Es ist also eine starke Konkurrenz, mit der es der FFC zu tun bekommt, der zunächst nur eine Außenseiterrolle spielt. Wie es wirklich mit den Kräfteverhältnissen aussieht, das wird man nach dem heutigen Spieltag absehen können. Daß 1860 München Favorit der Gruppe ist, bezweifelt wohl niemand. Die „Löwen“ werden heute auf eigenem Platz gegen Bürstadt den Grundstock für den Wiederaufstieg legen wollen. Bei diesem Spiel können die Bürstädter gleich einmal zeigen, wo man sie einordnen muß. Kenner der Münchner Szene behaupten freilich, 1860 sei durch die Aufholjagd in der Bayern-Meisterschaft doch ziemlich ausgepumpt. Die letzte 2:3-Heimniederlage gegen Jahn Regensburg kam in der Tat überraschend, doch hat die Münchner Elf nach der Absicherung der Meisterschaft wohl nicht mehr auf vollen Touren gespielt.

Daß es heute im Möslle um eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf der Aufstiegsrunde geht, liegt auf der Hand. Ein guter Start ist eminent wichtig, und wer zu Hause verliert, muß seine Hoffnungen schon mächtig zurückstecken. Daß weiß die FFC-Mannschaft, und sie ist auf diesen Gegner so „heiß“, daß es am kämpferischen Einsatz sicher nicht fehlen wird. Auch an Selbstvertrauen dürfte es an sich nicht mangeln, denn die fünf Punkte aus den drei letzten Meisterschaftsspielen haben der Mannschaft gezeigt, daß sie gerade in kritischen Situationen besser mit ihren Nerven zurechtkommt, als man eigentlich angenommen hat.

Was sie heute braucht, ist die Unterstützung von draußen, von Ihnen, liebe Zuschauer. Mit vereinten Kräften den Sieg ansteuern – das ist doch ein lohnendes Ziel!

Die Abschlusstabelle

1. Freiburger FC	34	22	5	7	64:37	49:19
2. FV Offenburg	34	20	6	8	76:46	46:22
3. SV Sandhausen	34	20	4	10	75:47	44:24
4. VfB Stuttgart (A)	34	17	8	9	76:49	42:26
5. VfR Mannheim	34	17	8	9	73:49	42:26
6. VfR Aalen	33	14	9	10	62:53	37:29
7. Ludwigsburg	34	13	11	10	56:56	37:31
8. FV Biberach	34	15	6	13	65:61	36:32
9. SC Pfullendorf	34	14	8	12	53:55	36:32
10. FC Rastatt	34	13	6	15	63:61	32:36
11. SV Kuppenheim	33	11	9	13	51:52	31:35
12. FV Weinheim	34	14	3	17	63:69	31:37
13. Karlsruher SC (A)	34	9	10	15	44:60	28:40
14. SV Göppingen	34	11	6	17	50:79	28:40
15. VfR Heilbronn	34	10	6	18	49:62	26:42
16. FV Lauda	34	9	7	18	58:65	25:43
17. FC Villingen	34	8	7	19	37:66	23:45
18. SV Neckargerach	34	6	5	23	28:76	17:51

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga, Gruppe Süd

Sonntag, 27. Mai 1984

Freiburger FC – FC Homburg

1860 München – VfR Bürstadt

Mittwoch, 30. Mai 1984

VfR Bürstadt – Freiburger FC

FC Homburg – 1860 München

Creditreform

die große Wirtschaftsauskunftei Europas

macht Ihre Entscheidungen sicherer
durch Wirtschaftsauskünfte auf das In- und Ausland

zuverlässig
schnell, denn

Creditreform ist die Wirtschaftsauskunftei
in Europa mit lückenlosem FS-Netz

7800 Freiburg i. Br.
Jacob-Burckhardt-
Straße 15 – 17
Ruf: (07 61) 3 63 92
und 3 63 20
FS: 7 72 610 vcfbg



www.creditreform.de

Der Trainer meint zum Spiel:



FFC – FC Homburg

Die Meisterschaft in der Amateuroberliga Baden-Württemberg war der krönende Abschluß einer Saison, von der wohl niemand einen solch positiven Verlauf erwartet hatte. Dieser schöne Erfolg wurde von Spielern erzielt, die ihre Leistung ganz in den Dienst der Mannschaft gestellt haben. Dadurch entstand eine eingespielte Einheit, die über eine ganze Saison anderen Mannschaften, die über eine größere Zahl an guten Einzelspielern verfügt haben, überlegen war.

Diese Qualitäten wollen wir auch in der heute beginnenden Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga unter Beweis stellen.

Zweifellos gehören wir nicht zu den Favoriten dieser Qualifikationsspiele, eine Tatsache, die uns gelegen kommt. Wir können, ohne zum Erfolg „verurteilt“ zu sein, an die kommenden Aufgaben herangehen. Wir versprechen aber unseren Anhängern alles zu tun, um gute Spiele zu absolvieren und – wenn sich die Chance ergibt – den Aufstieg anzustreben.

Lutz Hangartner,
Trainer des FFC

maler pauly

pünktlich + zuverlässig + fachgerecht
böden + Polster reinigen · fassaden beschichten
tapezieren · lackieren · böden verlegen
treppenhäuser renovieren · badewannen beschichten

Kunzenweg 6  **67272**
7800 Freiburg

Hotel-Restaurant

„Zum Kybfelsen“

Auf Ihren Besuch freuen sich
Lore und Thomas Veser

7800 Freiburg-Günterstal
Schauinslandstr. 49 · Tel. (07 61) 2 94 40

K®
Magnetschilder
Klebefolien
Vereinsaufkleber

Bautafeln
Hinweisschilder
Etiketten

Kasper & Keller GmbH
7801 Umkirch bei Freiburg
Am Laithölzle 4, Telefon (0 76 65) 70 07

www.ffc-history.de

Die 2. Fußball-Bundesliga

Um Platz 3 und gegen den Abstieg

Das war wohl kaum zu erwarten, daß die letzten Entscheidungen in dieser Liga erst am allerletzten Spieltag fallen würden. Da ist einmal das Gerangel um den dritten Platz noch nicht beendet. Zwar gibt es nur noch zwei Bewerber, aber die stehen in einem hochinteressanten „Fernduell“. Es spielt sich in Hessen zwischen Hessen Kassel und Darmstadt 98 ab. Gewinnt Hessen Kassel zu Hause gegen den SC Charlottenburg Berlin, dann braucht der MSV Duisburg in Darmstadt mindestens einen Punkt, um sich für die Relegationsspiele gegen Eintracht Frankfurt oder den VfL Bochum zu qualifizieren. Verlieren die Duisburger und Kassel gewinnt, dann haben die Nordhessen die bessere Tordifferenz. Erreichen beide im letzten Spiel die gleiche Punktzahl, dann spielt Duisburg um den Einzug in die Bundesliga.

Noch lebhafter geht es am Tabellenende zu. Die drei Abstiegsplätze zusammen mit dem BV Lüttringhausen können theoretisch noch an sechs Vereine vergeben werden. Der SSV Ulm 1846 und Hannover 96 brauchen noch einen Punkt, um ganz sicher zu gehen. Die Ulmer spielen zu Hause gegen Fortuna Köln, die Hannoveraner gegen den Sport-Club Freiburg. Beide könnten da den fehlenden Zähler noch holen. Es sieht also mehr danach aus, als würde sich alles zwischen Rot-Weiß Essen, Rot-Weiß Oberhausen und dem SC Charlottenburg Berlin entscheiden. Osnabrücks Chance liegt nur noch in Niederlagen von zwei dieser drei Clubs und einem eigenen Sieg im Heimspiel gegen die SG Wattenscheid 09. Und selbst in diesem Falle spricht die Tordifferenz zunächst einmal gegen die Osnabrücker. Und die anderen?

Rot-Weiß Essen muß nach Gelsenkirchen ins Parkstadion zu Schalke 04, Rot-Weiß Oberhausen spielt zu Hause gegen den BV Lüttringhausen, der SC Charlottenburg Berlin, wie oben erwähnt, bei Hessen Kassel. Da hat Rot-Weiß Oberhausen ohne Zweifel die besten Karten. Abstieg also für den SC Charlottenburg Berlin und für Rot-Weiß Essen? Wenn alles normal läuft, dürfte es so kommen.

Für den Freiburger Fußball-Club ist eine Betrachtung im Hinblick auf die Aufstiegsrunde nicht uninteressant: Mit dem 1. FC Saarbrücken und dem SSV Ulm 1846 und Rot-Weiß Oberhausen oder dem SC Charlottenburg Berlin verbleiben mit einiger Sicherheit drei der vier Neulinge in der Zweiten Bundesliga. Ein ganz hoffnungsloses Beginnen ist also der Aufstieg nicht. Und noch ein interessanter Hinweis:

Der BV Lüttringhausen und der VfL Osnabrück, zwei Clubs, in die sehr viel Geld hineingepumpt wurde, steigen ab!

Die aktuelle Tabelle

1. Karlsruher SC	37	24	7	6	92:45	55:19
2. Schalke 04	37	22	9	6	92:43	53:21
3. MSV Duisburg	37	19	10	8	67:41	48:26
4. Hessen Kassel	37	19	8	10	64:37	46:28
5. Alem. Aachen	37	17	10	10	49:40	44:30
6. Union Solingen	37	16	10	11	67:54	42:32
7. SC Freiburg	37	13	16	8	49:48	42:32
8. Stuttgarter Kick.	37	13	12	12	51:49	38:36
9. Hertha BSC	37	13	11	13	64:55	37:37
10. Fortuna Köln	37	14	9	14	65:64	37:37
11. 1. FC Saarbrücken	37	14	9	14	58:66	37:37
12. Darmstadt 98	37	11	13	13	48:70	35:39
13. SG Wattenscheid	37	11	10	16	54:68	32:42
14. SSV Ulm	37	10	11	16	57:67	31:43
15. Hannover 96	37	10	11	16	53:68	31:43
16. Rot-Weiß Essen	37	7	15	15	46:60	29:45
17. RW Oberhausen	37	9	11	17	47:62	29:45
18. Charlottenburg	37	10	9	18	47:64	29:45
19. VfL Osnabrück	37	10	7	20	40:62	27:47
20. Lüttringhausen	37	6	6	25	36:83	18:56

Der letzte Spieltag

27. 5. 84

SSV Ulm – Fortuna Köln	_____
Hessen Kassel – SC Charlottenburg	_____
1. FC Saarbrücken – Stuttgarter Kick.	_____
VfL Osnabrück – SG Wattenscheid	_____
RW Oberhausen – BV Lüttringhausen	_____
Schalke 04 – Rot-Weiß Essen	_____
Darmstadt 98 – MSV Duisburg	_____
Union Solingen – Alem. Aachen	_____
Hannover 96 – SC Freiburg	_____
Hertha BSC Berlin – Karlsruher SC	_____

Hallo Sportler!
Ob Frühjahr, Sommer,
Herbst und Winter
die Vitaminbombe
trinkt man immer.

Frisch gepreßte
Obst- und
Gemüsesaft
sowie Mix- und
Milchmix-
Getränke
Exotische Früchte.

Saft
Lädele

Helmut Geldreich

Schusterstraße 34
Ecke Augustinerstraße
7800 Freiburg
Telefon (07 61) 336 44

Die 1. Fußball-Bundesliga

Die aktuelle Tabelle

1. VfB Stuttgart	33	19	10	4	79:32	48:18
2. Hamburger SV	33	20	6	7	74:36	46:20
3. Bor. M'gladbach	33	20	6	7	78:48	46:20
4. Bayern München	33	19	7	7	81:39	45:21
5. Werder Bremen	33	18	7	8	77:45	43:23
6. 1. FC Köln	33	15	6	12	68:57	36:30
7. Bay. Leverkusen	33	13	8	12	50:48	34:32
8. Arm. Bielefeld	33	12	9	12	40:46	33:33
9. Braunschweig	33	13	6	14	53:67	32:34
10. Bayer Uerdingen	33	12	7	14	64:76	31:35
11. Kaiserslautern	33	12	6	15	68:66	30:36
12. Fort. Düsseldorf	33	11	7	15	62:69	29:37
13. SWW Mannheim	33	9	11	13	39:57	29:37
14. Bor. Dortmund	33	10	8	15	52:65	28:38
15. VfL Bochum	33	9	8	16	52:69	26:40
16. Eintr. Frankfurt	33	6	13	14	42:61	25:41
17. Kick. Offenbach	33	7	5	21	47:100	19:47
18. 1. FC Nürnberg	33	6	2	25	38:83	14:52

Der letzte Spieltag

26. 5. 84

Bayern München – Bayer Uerdingen	_____
VfL Bochum – Fort. Düsseldorf	_____
E. Braunschweig – Werder Bremen	_____
VfB Stuttgart – Hamburger SV	_____
1. FC Nürnberg – Bor. Dortmund	_____
Eintr. Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	_____
1. FC Köln – Bay. Leverkusen	_____
Bor. M'gladbach – Arm. Bielefeld	_____
SWW Mannheim – Kick. Offenbach	_____

Der VISA GT. Der Starke.



Kraftvoll mit 58 kW (80 PS), schnell mit 170 km/h Spitze und dabei so wirtschaftlich. Das ist der VISA GT mit Frontantrieb, 5-Gang-Getriebe, 5 Türen, Front- und Heckspoiler, Drehzahlmesser, Bremskraftverstärker, Schallensitzen, Michelin-Breitreifen TRX 160/65 R 340 und Lackierungen in Metallic-Silber, Schwarz oder Feuerrot.

Vergleichswerte nach DIN 70030, Super: Stadt 9,6 L, 90 km/h 5,6 L, 120 km/h 7,4 L.

H. G. TOBAI

Citroën-Vertragshändler

In den Sauerplatten 11 · 7802 Merzhausen
Telefon (07 61) 40 50 31

CITROËN



**Wettbewerb führt nicht nur
beim Sport zu guten Leistungen.
Auch unter Banken.**

BfG:Freiburg

Bank für Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg/Breisgau, Friedriehing 34a
Landwasser, Auwaldstraße 90

www.fic-history.de

Vertrauen ist gut - prüfen ist besser.

Deshalb - ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen - immer zur **DAT-Prüf- und Schätzungsstelle**. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

DAT-Prüfgutachten für Pkw (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

Unfall-Schaden-Gutachten (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen).

Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



(07 61) 50 80 57



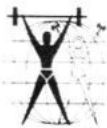
7800 Freiburg, Zinkmattenstraße 26

R. Kaltenbach - B. Vomstein & Partner Fitness- und Gymnastikcenter Freiburg

- Fitness-Studio, Sauna und Solarium
- Body-Building und Figurtraining
- Jazz-Gymnastik, Sport-Gymnastik
- Aerobic

Wir sind von 10 Uhr bis 22 Uhr für Sie da!

7800 Freiburg im Breisgau - Merzhauser Str. 110
Telefon (0761) 40 30 50 und 40 78 80



Hotel-Restaurant
Josef und Karina Kuner

Eigener
Weinbau



HOTEL-RESTAURANT

Merzhausen
Telefon 4 00 76

Schwarzwaldstraße 181
Telefon 3 62 80

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Haas M. () Dotzauer
() Müller

Abwehr: () Oettle () Turunen
() Schneider () Feisst
() Enderle () Brunner

Mittelfeld: () Derigs () Schüler
() Streich () Respondek

Angriff: () Wuchrer () F. Haas
() Brämer () Zürn
() Bassemir () Bühler

Schiedsrichter:

FC 08 Homburg

Tor: () Scherer () Bayazit

Abwehr: () Petersen () Niederländer
() Schwickert () Marcinkowski

Mittelfeld: () Drumm () Friedmann
() Dooley () Simon
() Lenz () Schehl

Angriff: () Tilk () Mörsdorf
() Freiler () Fritzsche
() Dubois () Lebong

Schmidt Söhne

Maschinen
Geräte
Eisbedarf

Partner für Konditor Bäcker Gastronom

7800 Freiburg, Tullastraße 65,
Telefon 07 61 / 50 80 28-29

**Südbadens anerkannter «Fachlieferant»
für Konditorei- und Bäckerei-Rohstoffe**

bestens sortiert in «Speiseeis»

und «Gastronomiebedarf»



Moser

Bauunternehmung GmbH & Co.

Erstellung schlüsselfertiger Bauvorhaben
Umbauten und Sanierungen

7800 Freiburg im Breisgau
Skagerrakstraße 1
Telefon (07 61) 40 981-84

www.ffc-history.de



Schmuck und Uhren
von individueller Vielfalt.

Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228, AM BERTOLDSBRUNNEN
D-7800 FREIBURG, TELEFON 0761/36777

Bericht von der Amateur-/Jugend-Abteilung

Landesliga Staffel II

1. FC Simonswald	28	16	6	6	60:32	38:18
2. Emmendingen	28	15	7	6	70:43	37:19
3. SC Riegel	28	15	7	6	55:34	37:19
4. FV Lörrach	28	16	4	8	59:40	36:20
5. FFC II	28	13	9	6	34:23	35:21
6. SV Jestetten	28	12	7	9	48:44	31:25
7. FC Rheinfelden	28	11	7	10	48:42	29:27
8. SC Elzach	28	11	6	11	44:44	28:28
9. F.-St. Georgen	28	10	6	12	38:43	26:30
10. SC Gundelfingen	28	10	6	12	49:56	26:30
11. FC Teningen	28	6	13	9	44:52	25:31
12. SV Endingen	28	11	2	15	40:47	24:32
13. SV Todtnau	28	8	7	13	34:54	23:33
14. SV Laufenburg	28	7	8	13	38:54	22:34
15. FC Weisweil	28	6	8	14	46:64	20:36
16. FC Säckingen	28	4	3	21	25:71	11:45

Die nächsten Spiele:

FC Emmendingen – SV Laufenburg
FC Freiburg St. Georgen – SV Endingen
Freiburger FC II – FC Teningen
SC Riegel – SV Jestetten
FC Simonswald – SV Todtnau
FC Weisweil – FC Rheinfelden
FC Bad Säckingen – SC Elzach
SC Gundelfingen – FV Lörrach

Jugendliga Südbaden

1. Freiburger FC	20	13	5	2	47:29	31:9
2. FV Offenburg	21	9	8	4	33:34	26:16
3. FC Villingen	21	8	9	4	59:42	25:17
4. SC Pflundorf	21	7	11	3	51:36	25:17
5. FV Lörrach	20	10	2	8	42:32	22:18
6. FC Radolfzell	21	6	7	8	37:38	19:23
7. SV Weil	21	6	7	8	23:26	19:23
8. SV Wehr	21	6	7	8	37:45	19:23
9. FC Konstanz	21	8	2	11	39:52	18:24
10. Wollmatingen	21	5	6	10	37:46	16:26
11. Donau/Rastatt	21	6	3	12	38:47	15:27
12. Weischensteinach	21	7	1	13	39:55	15:27

B-Jugend, Verbandsstaffel II

1. SC Freiburg	20	18	2	0	79:10	38:2
2. Freiburger FC	21	16	3	2	59:13	35:7
3. Eintr. Freiburg	21	16	2	3	86:23	34:8
4. SV Weil	21	11	2	8	39:26	24:18
5. FC Denzlingen	21	11	1	9	47:39	23:19
6. FV Lörrach	21	9	3	9	34:33	21:21
7. FC Reute	20	6	6	8	32:45	18:22
8. VfR Rheinfelden	21	8	2	11	36:49	18:24
9. BW Freiburg	21	5	4	12	24:48	14:28
10. Alem. Zähringen	21	5	2	14	27:58	12:30
11. SV Kirchzarten	20	2	4	14	19:53	8:32
12. SC Gundelfingen	20	1	1	18	14:100	3:37

C-Jugend, Verbandsstaffel II

1. Freiburger FC	21	16	3	2	54:22	35:7
2. Eintr. Freiburg	21	15	2	4	78:21	32:10
3. SG Landwasser	20	11	5	3	50:32	27:13
4. SV Weil	21	11	5	5	50:38	27:15
5. FV Lörrach	21	10	4	7	46:26	24:18
6. FC Emmendingen	20	9	3	8	48:36	21:19
7. FC Teningen	19	7	5	7	41:43	19:19
8. SC Freiburg	21	7	5	9	33:38	19:23
9. FC Denzlingen	21	6	5	10	45:57	17:25
10. Bad Säckingen	21	5	3	13	35:68	19:29
11. SV Waldkirch	21	4	3	14	36:57	11:31
12. Alem. Zähringen	21	1	1	19	26:104	3:39

Tag der offenen Tür im Mösele

Am **Mittwoch, dem 30. Mai 1984** findet wie alljährlich im Möselestadion ab 16.30 Uhr der Tag der offenen Tür für die Nachwuchs-Fußballer ab 8 Jahren statt. Die für die jeweiligen Altersgruppen zuständigen Trainer stehen zur Verfügung. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind gegeben. Schon mancher kam zu dieser Veranstaltung, um später in einer unserer Nachwuchsmannschaften bei einer Meisterschaft mit dabei zu sein.

Zwei Räder - keine Kompromisse!



A 48 und M 48
Kompromißlose Sicherheit von Michelin. Für PS-starke Maschinen ab 500 cm³.

Perfekt montiert beim Motorrad-Spezialisten

MICHELIN

6 mal Motorrad-Weltmeister 1983

STINNES REIFENDIENST

7800 Freiburg · Gundelfinger Straße 25
Telefon (07 61) 5 40 28
samstags bis 12.00 Uhr geöffnet

Berichte von der Jugend-Abteilung

1 A Jugend: Südbadischer Meister

Erfolgreiche Titelverteidigung

Die 1 A Jugend des Freiburger FC konnte in der Spielzeit 1983/84 zum 13. Male den Titel eines Südbadischen Jugendmeisters erringen. Was zu Beginn der Saison keiner zu hoffen gewagt hatte (weder Mannschaft noch Trainer und Betreuer) ist tatsächlich eingetreten. Wir konnten unseren Titel 1983 mit Erfolg bereits 3 Spielte Tage vor Abschluß der Saison verteidigen.

Mein Glückwunsch gilt hier der Mannschaft!

Das bedeutet aber auch für die 1 A Jugend wiederum die Teilnahme an den Spielen zur Deutschen A Jugendmeisterschaft.

Bei der Auslosung zu diesen Spielen bekam der Vertreter Südbadens – also der Freiburger FC – das Verbandsgebiet Südwest zugelost. Hier haben wir es mit keinem geringeren als dem Favoriten für diese A Jugendmeisterschaft, nämlich dem 1. FC Kaiserslautern zu tun. Diese Truppe war 1983 bereits Deutscher B Jugendmeister und verfügt zur Zeit über insgesamt 7 Jugendnationalspieler.

Die erste Spielrunde beginnt am 17. Juni mit einem Auswärtsspiel in Kaiserslautern, während das Rückspiel dann eine Woche später, am 24. Juni in Freiburg im Mösle-Stadion stattfindet.

Max Laule

Bericht der C 1 Jugend

Am vergangenen Samstag hat die C 1 Jugend mit einem 2 : 1 bei der SG Landwasser die Verbandsstaffelmeisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Das letzte Spiel zu Hause gegen den FC Emmendingen ist somit bedeutungslos geworden.

Die Mannschaft nimmt durch diesen großartigen Erfolg, mit der niemand gerechnet hat, nun an den Spielen um die Südbadische C-Jugendmeisterschaft teil.

Mein Dank an dieser Stelle gilt den Spielern für ihr diszipliniertes Auftreten innerhalb und außerhalb des Sportplatzes, für ihre Einsatzbereitschaft Samstag für Samstag gegen körperlich meist überlegene Gegner das Letzte zu geben, und für den hervorragenden Teamgeist innerhalb der Truppe, sowie für den Trainingsfleiß und dem Willen zum guten Gelingen der Punkterunde.

Mein Dank auch den Eltern, die uns bei Auswärtsspielen mit Fahrzeugen unterstützt haben, sowie unserem Betreuer Dieter Geßner für seine Arbeit während der Saison. Mein Dank auch dem Jugendleiter Heinz Derigs für seine Unterstützung, und allen die sonst mitgeholfen haben.

Joachim Laule, Trainer C 1-Jugend

Großes Grümpeltturnier im Mösle

Termin: Samstag, 14. Juli ab 14.00 Uhr

Sonntag, 15. Juli ab 9.00 Uhr

Spielfeld: Hartplätze, verkleinerte Felder.
Mannschaften: 5 Feldspieler, 1 Torwart
Preise: Wertvolle Pokale und Urkunden.
Veranstalter: FFC Fan-Club „Rot-Weiß“
Startgebühr: DM 30,- pro Mannschaft
Anmeldeschluß: Samstag 2. Juni 1984

Auskunft und Anmeldung bei:

Erich Dous, Freiburg, Telefon (07 61) 1 62 60

AUTOLACKIERER-FACHBETRIEB



Auto-Blechnerei

Ernst Eiche

78 Freiburg

☎ 508775 Vordermattenstr. 7

www.ffc-history.de

Handgezeichnetes Vereinswappen

Unser Vereinswappen handgezeichnet auf Elefantenhaut in verschiedenen Motiven.

Diese Idee hatte eines unserer Mitglieder aus der Jugend-Abteilung, um die Kasse unserer jungen Spieler etwas aufzubessern.

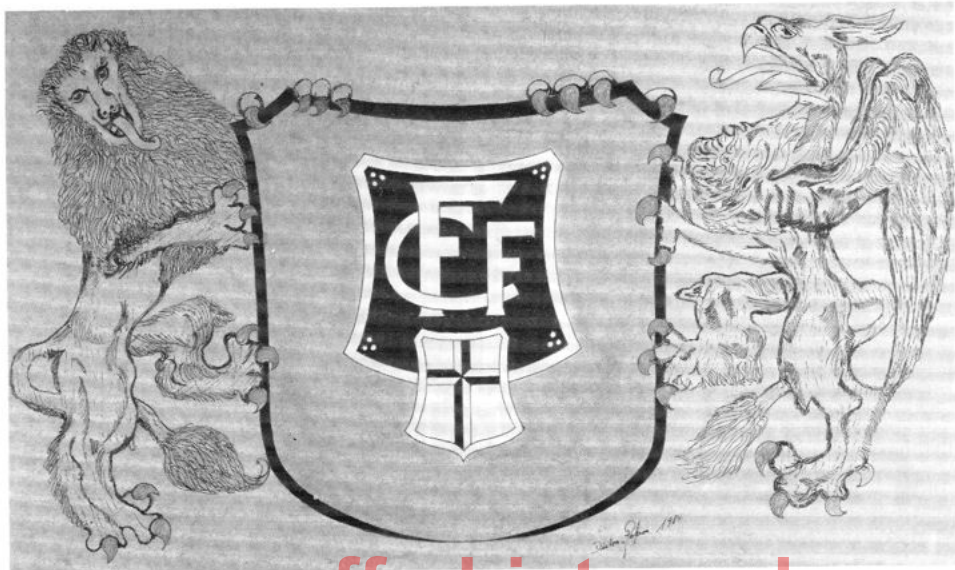
Die abgebildeten Wappen oder ähnliche in individueller Form zeichnet für Sie:

Dieter Geßner

**Lehener Straße 37
7800 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 27 21 53**

Unterstützen Sie diese Idee indem Sie ein handgezeichnetes Vereinswappen erwerben.

Sie helfen damit unserer FFC-Jugendabteilung.



www.ffc-history.de

Glückwünsche an den FFC

FFC-Oberligameister Baden-Württemberg

Mit dem Erringen der baden-württembergischen Amateur-Meisterschaften hat unsere Mannschaft mit Ihrem Trainer, Lutz Hangartner, einen am Anfang der Saison unerwarteten Erfolg errungen und den Namen des FFC bundesweit in Erinnerung gebracht.

An dieser Stelle darf ich im Namen des gesamten Vorstandes recht herzlich gratulieren und für die kommenden Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga viel sportlichen Erfolg wünschen.

Egal, was passiert, wir haben unsere Ziele schon überschritten. Toi, toi, toi.

Kurt Letzer, 1. Vorsitzender

Sehr geehrte Freunde des FFC, liebe Sportkameraden,

mit dem Meistertitel der Amateurliga Baden-Württemberg hat unsere Mannschaft bewiesen, daß sich eine faire Vereinsführung nach sportlichen Gesichtspunkten auszahlt. Dieser Weg wurde vor ca. 2 Jahren beschritten und wird nunmehr den erhofften und verdienten Erfolg bringen. Natürlich möchte ich damit nicht sagen, daß wir mit einem Aufstieg in die 2. Bundesliga rechnen, aber die Erfolge der vergangenen Saison sprechen doch für sich und den Verein.

Außer der 1. Mannschaft war die Jugend besonders erfolgreich, insbesondere voran die A I Jugend mit ihrem **Europameister Thomas Eichin**, die B und C Jugend. Außerdem schlug sich unsere II. Mannschaft sehr beachtlich, und wurde nur aufgrund besonderer Umstände (Verletzung von Spielern, Einsatz von Spielern bei der I. Mannschaft) auf den derzeit 5. Tabellenplatz verdrängt.

Diese Erfolge wären aber nicht möglich gewesen, wenn der Zuspruch von Seiten unserer Fans, Freunde und Gönner ausgeblieben wäre.

Im Namen der Mannschaft, des Trainers und des gesamten Betreuerteams sage ich herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung während der vergangenen Monate.

Ganz besonders seien hier erwähnt:

Der Fan-Club Rot-Weiß, der uns unterstützt hat, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Die Damen und Herren, welche durch großzügige Spenden die Auswärtsfahrten und Bewirtungskosten finanzierten.

Die Unternehmer und Chefs unserer Spieler, die durch Urlaubstage und Freistellungen den geordneten Trainings- und Spielbetrieb ermöglichten.

Die Gastwirte die uns kostenlos bewirtet haben und Freitische zur Verfügung stellten und stellen.

Allen Besuchern unserer Spiele ein besonderer Gruß und herzlichen Dank für die Nachsicht, wenn es einmal nicht so gut lief. Die Mannschaft und alle Beteiligten versprechen Ihnen, daß Ihr Zuspruch und die Treue zum FFC durch gute und spannende Spiele auch in Zukunft honoriert werden.

An den bevorstehenden Spielen der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga wünsche ich Ihnen viel Freude. Unterstützen Sie unsere Mannschaft durch Ihre Anfeuerung und seien Sie bitte fair zu den Gastmannschaften und Schiedsrichtern.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
Manni Dresch

Sehr geehrter Herr Letzer, zur Erringung des Meistertitels der Oberliga Baden-Württemberg darf ich Ihnen, der tüchtigen Mannschaft, dem Trainer und allen Funktionären herzlich gratulieren und dem FFC für die sportliche und finanzielle Zukunft weiterhin alles Gute wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Däschle, Sportamt der Stadt Freiburg i. Br.

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft
Günter Schrempf, Landtagsabgeordneter

Lieber Herr Usländer, zum großartigen Erfolg unseres FFC beglückwünsche ich Sie, den Trainer und die Mannschaft sehr herzlich. Ihre zahlreichen zielbewußten Initiativen haben Früchte getragen. Schon heute freue ich mich auf das FFC-Spiel in München, wo meine Frau und ich in alter Verbundenheit anwesend sein werden, um die Fahne des Clubs hochzuhalten. Bis dahin herzliche Grüße Ihr

Alessandro Romandini, Fidia Pharmaforschung, Mü.

So-Rex®  **Werner Permanent**®

Brandschutzservice GmbH Verkauf von Feuerlöschgeräten und Zubehör.

Peter Bilger Prüf- und Fülldienst aller Fabrikate gemäß DIN 14406.

Verkaufsbüro Freiburg
Münchhofstraße 2
7800 Freiburg
Tel. (07 61) 33 112/33 515



Ein Brief an Max Eberhardt

Brief des früheren Spielers der 1. Mannschaft, Spielzeit 1928 – 1930, Georg Schmauss an Max Eberhardt.

Lieber Max!

Freiburg hat in meinem Herzen immer noch einen Platz. Selbstverständlich denke ich dabei keineswegs nur an die altherwürdige Uni, die wir uns ungebührlich oft von außen statt von innen anschauten.

Dominant in meinen Gedanken ist das alte Mösle mit seinem Geschehen rundum geblieben, ob es sich um den alten Gottlieb, um Onkel Kilian, um die vielen Sportkameraden oder unseren geliebten Glasers Sepp han-

delt. In diese Szene gehörst selbstverständlich Du, wenn Deine Äußerungen auch reichlich spärlich geworden sind.

Deiner Schrift nach zu schließen, bist Du immer noch das alte flotte Quecksilber mit seinem Sturm und Drang.

Lieber Max, grüß mir alte Kameraden!

Du wirst wissen, daß Hugo Mandler mit seiner Gattin uns besucht hat; es waren schöne Stunden. Grüß auch ihn mit Familie besonders und sei Du mit den Deinen herzlich begrüßt von mir und meiner Familie aus dem Dir ja sicherlich bekannten Frankenland!

Georg Schmauss

Spekulieren Sie wieder mit ?

Erinnern Sie sich an die „Hochrechnung“, die die Zuschauer vor den entscheidenden Spielen der Oberliga vornehmen sollten? Machen wir das gleiche Spiel jetzt mit der Aufstiegsrunde. Beginnen Sie vor Spielbeginn. Setzen Sie jeweils die von Ihnen getippte Punktezah für jedes Spiel ein – mal sehen, was bei Ihrer Rechnung herauskommt und wie es nach den tatsächlichen Resultaten aussieht. Die Ausgangsposition ist für jeden Verein 0 : 0 Pkt.

Heimspiel	Punkte	Gesamtpunkte	Auswärtsspiel	Punkte	Gesamtpunkte
TSV 1860 München					
VfR Bürstadt			FC Homburg		
Freiburger FC			Freiburger FC		
FC Homburg			VfR Bürstadt		
VfR Bürstadt					
Freiburger FC			TSV 1860 München		
FC Homburg			FC Homburg		
TSV 1860 München			Freiburger FC		
FC Homburg					
TSV 1860 München			Freiburger FC		
VfR Bürstadt			VfR Bürstadt		
Freiburger FC			TSV 1860 München		
Freiburger FC					
FC Homburg			VfR Bürstadt		
TSV 1860 München			TSV 1860 München		
VfR Bürstadt			FC Homburg		

Besuchen Sie das nächste Heimspiel des
Freiburger Fußball-Club
in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga
am **Samstag, dem 9. Juni 1984**
um **15.30 Uhr im Mösle-Stadion**

FFC – 1860 MÜNCHEN

Kommen Sie bitte zu diesem Spiel !

Sie wissen doch:

Ein volles Mösle ist der halbe Sieg !

FWWS



AUTOBLECHNEREI
AUTOLACKIEREREI
UNFALLSERVICE

Wir führen:

- AMG
- BRABUS
- ZENDER
- KAMEI
- FOHA
- VW Motor
- Sportartikel
- BBS
- ATS
- RIAL
- SERAL

7800 Freiburg · Wilhelmstraße 3
Telefon (07 61) 3 93 93

www.ffc-history.de

Usländerbrot

Hüttenbrot



OFFIZIELLER AUSRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '83/84



Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft wurde nun bei über 50 Länderspielen, vor allem im Ausland, von der Bäckerei Usländer mit „Echt Freiburger Hüttenbrot“ beliefert!

Echt
Freiburger **Hüttenbrot**

ein kerngesundes Roggenbrot mit Natursauerteig im Steinofen gebacken.

www.ffc-history.de